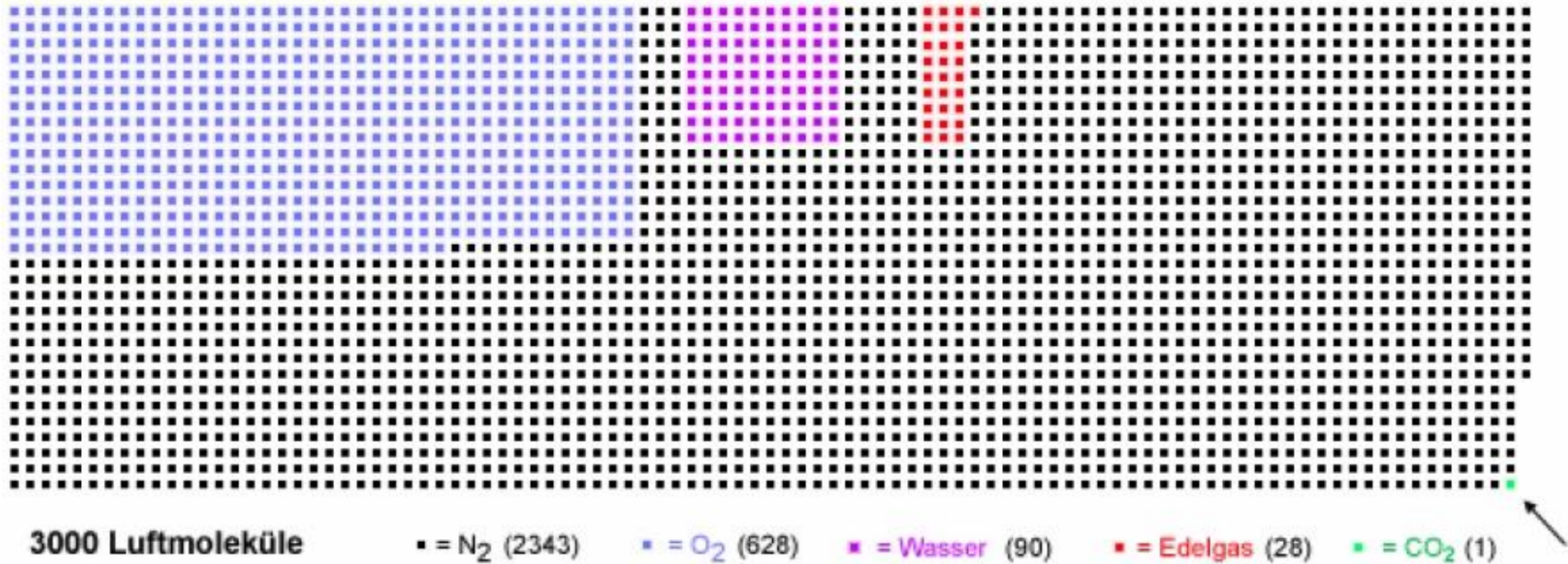


# Gliederung

- Finanzkrise
- Demografische Entwicklung und Zuwanderung
- Pisa
- Gender
- Komdome, Papst und Sicherheitsgurte
- Sexuelle Befreiung – 68iger – Alleinerziehende
- Klimawandel

# Die Luft



Quellen: kann man überall nachlesen

# Frage

## Erderwärmung

- Der Weltklimarat (IPCC) hat pro Dekade einen Temperaturanstieg von 0,2 Grad Celsius prognostiziert. Wie stark ist die Welttemperatur von 1998 bis 2008 wirklich gestiegen?
  - 0,4 Grad
  - 0,2 Grad
  - 0,0 Grad ✓
- Erst vor wenigen Wochen hat das britische Hadley-Zentrum für Klimawandel die Aufregung mit seinen neuesten Berechnungen zur globalen Durchschnittstemperatur angefacht: Von 1999 bis 2008 hat sich die Welt demnach nur um 0,07 Grad Celsius erwärmt - und nicht um jene 0,2 Grad Celsius, von der noch der Uno-Weltklimarat IPCC ausgeht. Rechne man zudem die beiden natürlichen Klimaereignisse El Niño und La Niña heraus, so ergebe sich sogar nur ein Temperaturtrend von 0,0 Grad Celsius.
- Max-Planck-Forscher Marotzke (und Befürworter eines menschengemachten Klima-Wandels): "Ich kenne keinen seriösen Kollegen, der leugnen würde, dass es in den letzten Jahren nicht mehr wärmer geworden ist.,,"
- **Aber:** Keine Erderwärmung in 10 Jahren ist natürlich kein Beweis, dass es eine Menschen gemachte Klimaerwärmung nicht gäbe. Besorgniserregend ist dagegen der Umgang von Klimaforschern mit Wahrheit.







# Klimawandel

## Menschen gemacht?

- Ja, wir haben einen Klimawandel
- Ob er vom Menschen verursacht ist oder natürliche Ursachen hat, mag ich nicht zu beurteilen.
- Ich kann aber beurteilen, welche Klimaforscher für mich nicht vertrauenswürdig sind, weil sie lügen, fälschen und manipulieren.
- Und ab und zu kommen auch Ansätze einer „hidden agenda“ zum Vorschein.

# Die Lügen der Klima-Gurus

Name	Funktion	Lügen
Al Gore 	USA, ehem. Vizepräsident Friedensnobelpreisträger	Verantwortlich für den Film „Eine unangenehme Wahrheit“, die in Englands Schulen wegen der vielen wissenschaftlichen Fehlern nicht ohne Benennung der Lügen gezeigt werden darf.
Prof. Phil Jones 	ehem. Leiter Climatic Research Unit	Verschwieg Manipulation von Klimakurven, wendete „Tricks“ an, um den Temperaturrückgang zu verstecken, verlor (vernichtete) Daten, ...
Rajendra Pachauri 	Vorsitzende des Weltklimarats IPCC	Bezichtigte indischen Umweltminister der Voodoo-Wissenschaft, als dieser „Ergebnisse“ des IPCC mit indischen Studien widerlegte.
Prof. Hans Joachim Schellnhuber 	Leiter des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) Berater von Merkel und Barroso	Behauptete, man könne ganz leicht nachrechnen, dass die Gletscher im Himalaya bis 2035 größtenteils verschwunden sein werden.

Quellen: siehe nachfolgende Folien

# Klimawandel

- Prof. Dr. Schellnhuber, Leiter des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), der am 30.10.2009 über das tibetische Plateau (4.000 - 5.000m hoch) sagte: "... wenn jetzt - **und das kann man sehr leicht ausrechnen** - in den nächsten 30 - 40 Jahren - und bei 2 Grad Erwärmung würde das mit Sicherheit passieren - wenn die Gletscher verschwinden zum größten Teil ..." [1]
- Zu deutsch: *„Die Gletscher im Himalaya werden zum größten Teil verschwinden, wenn die Temperatur sich weiter - wie prognostiziert - innerhalb der nächsten 30-40 Jahre um 2 Grad erhöht.“*



ZDF: Lange Nacht des Klimas - Karsten Schwanke im Gespräch mit Prof. Schellnhuber (30.10.2009)

Prof. Schellnhuber ist Leiter des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

Im Jahr 2007 wurde er während der G8- und EU-Ratspräsidentschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel zum wissenschaftlichen Chefberater der Bundesregierung in Fragen des Klimawandels und der internationalen Klimapolitik ernannt. Als Mitglied der Sachverständigengruppe „Energie und Klimawandel“ berät er den Präsidenten der EU-Kommission Barroso. [2]

Quelle: [1] [http://www.youtube.com/watch?v=IIgt2MC\\_FCE&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=IIgt2MC_FCE&feature=related) [Zitat bei Minute 9:06]

[2] [http://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Joachim\\_Schellnhuber](http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Joachim_Schellnhuber)

# IPCC-Bericht – Kap. 10.6.2

IPCC Fourth Assessment Report: Climate Change 2007

Climate Change 2007: Working Group II: Impacts, Adaption and Vulnerability

Contents > 10 > 10.6 > 10.6.2

## 10.6.2 The Himalayan glaciers

Himalayan glaciers cover about three million hectares or 17% of the mountain area as compared to 2.2% in the Swiss Alps. They form the largest body of ice outside the polar caps and are the source of water for the innumerable rivers that flow across the Indo-Gangetic plains. Himalayan glacial snowfields store about 12,000 km<sup>3</sup> of freshwater. About 15,000 Himalayan glaciers form a unique reservoir which supports perennial rivers such as the Indus, Ganga and Brahmaputra which, in turn, are the lifeline of millions of people in South Asian countries (Pakistan, Nepal, Bhutan, India and Bangladesh). The Gangetic basin alone is home to 500 million people, about 10% of the total human population in the region.

Glaciers in the Himalaya are receding faster than in any other part of the world (see Table 10.9) and, if the present rate continues, the likelihood of them disappearing by the year 2035 and perhaps sooner is very high if the Earth keeps warming at the current rate. Its total area will likely shrink from the present 500,000 to 100,000 km<sup>2</sup> by the year 2035 (WWF, 2005).

Table 10.9. Record of retreat of some glaciers in the Himalaya.

Glacier	Period	Retreat of snout (metre)	Average retreat of glacier (metre/year)
Triloknath Glacier (Himachal Pradesh)	1969 to 1995	400	15.4
Pindari Glacier (Uttaranchal)	1845 to 1966	2,840	135.2
Milam Glacier (Uttaranchal)	1909 to 1984	990	13.2
Ponting Glacier (Uttaranchal)	1906 to 1957	262	5.1
Chota Shigri Glacier (Himachal Pradesh)	1986 to 1995	60	6.7
Bara Shigri Glacier (Himachal Pradesh)	1977 to 1995	650	36.1
Gangotri Glacier (Uttaranchal)	1977 to 1990	364	28.0
Gangotri Glacier (Uttaranchal)	1985 to 2001	368	23.0
Zemu Glacier (Sikkim)	1977 to 1984	194	27.7

**Falsch:** "Gletscher im Himalaya schrumpfen schneller als in anderen Regionen."

**Falsch:** Gletscherfläche 500.000 km<sup>2</sup>  
**Richtig:** 35.000 km<sup>2</sup>

Gletscher im Himalaya mit hoher Wahrscheinlichkeit verschwunden bis:

**Falsch:** 2035  
**Richtig:** 2350 (laut Quelle)

**Wirklich nur „Zahlendreher“?**  
**Die Originalquelle besagt nämlich genau das Gegenteil „Glaciers will survive only ... in the Himalayas“**  
(siehe nächste Folie)

**Falsch:** 2.840 : 21 = 135.2  
**Richtig:** 2.840 : 121 = 23.5

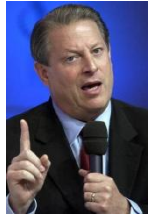
# IPCC-Bericht – Kap. 10.6.2

- Quelle im IPCC AR4 WG2 Ch10: WWF (World Wildlife Fund) 2005
  - Der Artikel in der WWF 2005 wurde nicht von Experten geprüft (peer reviewed), sollte also überhaupt nicht zitiert werden
- WWF 2005 zitiert wiederum aus einem Artikel in New Scientist von 1999, d.h. die Quelle im IPCC Report war keine primäre Quelle.
- In diesem New Scientist Artikel wird aus dem WGHG/ICSI-Bericht von 1999 zitiert
- Dieser wiederum hat offensichtlich aus einem Bericht von V.M. Kotlyakov aus dem Jahr 1996 zitiert:

The extrapolar glaciation of the Earth will be decaying at rapid, catastrophic rates - its total area will shrink from 500,000 to 100,000 km<sup>2</sup> **by the year 2350**. **Glaciers will survive only** in the mountains of inner Alaska, on some Arctic archipelagos, within Patagonian ice sheets, in the Karakoram Mountains, **in the Himalayas**, in some regions of Tibet and on the highest mountain peaks in the temperate latitudes.



# Die Lügen der Klima-Gurus



Der Film enthält 35 wissenschaftliche Fehler [3]. Wenn der Film in britischen Schulen gezeigt wird, Müssen die Schüler zumindest bei 9 dieser Fehler über die Wahrheit aufgeklärt werden [1], [2].

Beispiele: Al Gore behauptet im Film „An inconvenient Truth“

- Meeresspiegel-Anstieg um 20 Fuß (= 6 Metern)  
Umsiedlung von Millionen Menschen  
**Wahrheit:** Anstieg laut Weltklimarat in den nächsten 100 Jahren: 40 cm  
Also etwa um den Faktor 15 daneben und keine Umsiedlungen.
- Daten aus Eisbohrkernen beweisen: Zunahme von CO2 hat den Temperaturanstieg der letzten 650.000 Jahren verursacht  
**Wahrheit:** Film ist irreführend. In der angegebenen Zeit folgte die Zunahmen an CO2 jeweils um 800 bis 2.000 Jahren **nach** dem Temperaturanstieg und konnte daher nicht die Ursache sein.
- Al Gore zeigt im Film vier angeblich wegen des Klimawandels ertrinkende Eisbären.  
**Wahrheit:** Die Eisbären kamen in einem Sturm ums Leben. Ferner haben Eisbären schon viel wärmere Zeiten überlebt und in den letzten 40 Jahren ist die Eisbärenpopulation trotz steigender Temperaturen von 5.000 auf etwa 25.000 angestiegen. Grund: Sie wurden nicht mehr gejagt. „Warum es in Zukunft eher zu viel als zu wenige geben wird“, siehe [4]

Quellen: [1] <http://news.bbc.co.uk/2/hi/7037671.stm>

[2] [http://www.luebeck-kunterbunt.de/Klimawandel/Partisan\\_political\\_views.htm](http://www.luebeck-kunterbunt.de/Klimawandel/Partisan_political_views.htm)

[3] <http://scienceandpublicpolicy.org/monckton/goreerrors.html>

[4] [http://www.welt.de/welt\\_print/article1802433/Die\\_sieben\\_Leben\\_der\\_Eisbaeren.html](http://www.welt.de/welt_print/article1802433/Die_sieben_Leben_der_Eisbaeren.html)

# Die Mails von/an Prof. Phil Jones



Gehackten e-Mails der Climate Research Unit der University of East Anglia entnommen, die von WikiLeaks veröffentlicht wurden

- Kevin Trenberth an Jones: „Fakt ist, wir können im Moment **das Fehlen der Erwärmung nicht erklären**, und es ist eine Tragödie dass wir es nicht können.“
- Jones: „Ich habe gerade **Mikes** (Anm.: Michael Mann's) **Nature-Trick** angewendet und die realen Temperaturdaten für die letzten 20 Jahre eingesetzt – **um den Rückgang zu verstecken**.“
- Jones: „McIntyre und McKittrick sind seit Jahren hinter den CRU-Stationsdaten her. Wenn sie jemals mitbekommen, dass wir hier ein Gesetz zur Freigabe von Daten haben, **werde ich die Daten eher vernichten**, als sie irgendwem zu schicken.“ (später sagte er in einem Interview, er habe die Daten verloren).
- Jones: „Wenn überhaupt, so möchte ich sehen, dass der Klimawandel passiert, damit sich herausstellt, dass die Wissenschaft Recht hatte, unabhängig von den Konsequenzen. **Das ist nicht politisch, das ist eigennützig**.“
- Jones: „Mike, **kannst Du sämtliche E-Mails vernichten**, welche Du mit Keith bezüglich des IPCC AR4 hattest? Keith wird das ebenfalls machen. Kannst Du ebenfalls Gene anschreiben und ihn auffordern gleiches zu tun. Wir werden Caspar anweisen, genauso zu verfahren. Danke, Phil.“ (Alle Empfänger dieses Auftrags zur Löschung haben zusammen an Studien gearbeitet, in denen „unabhängig“ die wissenschaftliche Robustheit von Manns ursprünglichen Hockeyschläger gezeigt werden sollte.)
- Michael Mann: „Das war die Gefahr, wenn man die Skeptiker immer dafür kritisiert, dass sie nicht in Peer-review Magazinen publizieren. Offensichtlich haben sie eine Lösung dafür gefunden – die Übernahme eines Journals! Was unternehmen wir also? **Ich denke wir sollten damit aufhören, 'Climate Research' als ein legitimes wissenschaftliches Journal anzusehen**. Und wir sollten unsere Kollegen in der Klimawissenschaft dazu ermutigen, nicht mehr länger Artikel in diesem Journal zu veröffentlichen oder zu zitieren.“
- Jones: „Ich kann nicht sehen, dass eine von diesen Studien in den nächsten IPCC-Report kommt. Kevin und ich werden sie irgendwie draußen halten – selbst **wenn wir dafür neu definieren müssen, was Peer-Review bedeutet**.“

Quelle: <http://www.guardian.co.uk/environment/2010/feb/03/climate-scientists-freedom-information-act>

<http://www.science-skeptical.de/blog/ilmastogate-finnische-doku-zu-klimagate-mit-deutscher-ubersetzung/001579/>

(Quelle enthält die Links zu den Original-Mails)

Alternativ-Quelle für Mails: <http://deepclimate.files.wordpress.com/2010/05/mann-cru-ipcc-exchange-1999-20001.pdf>

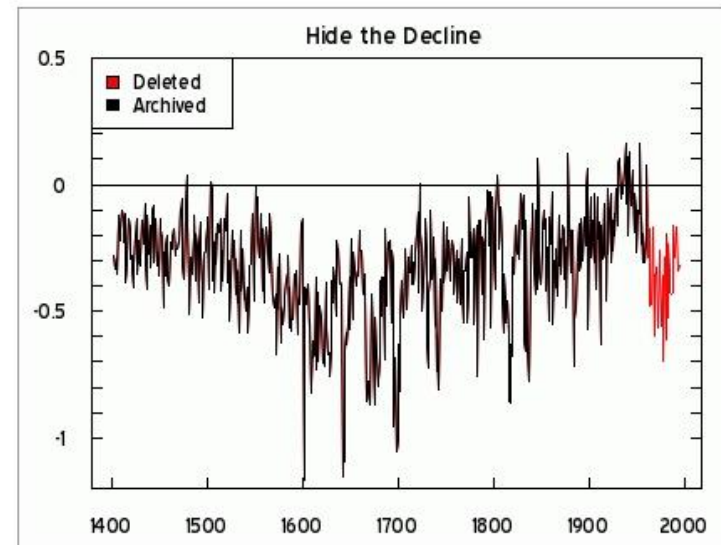
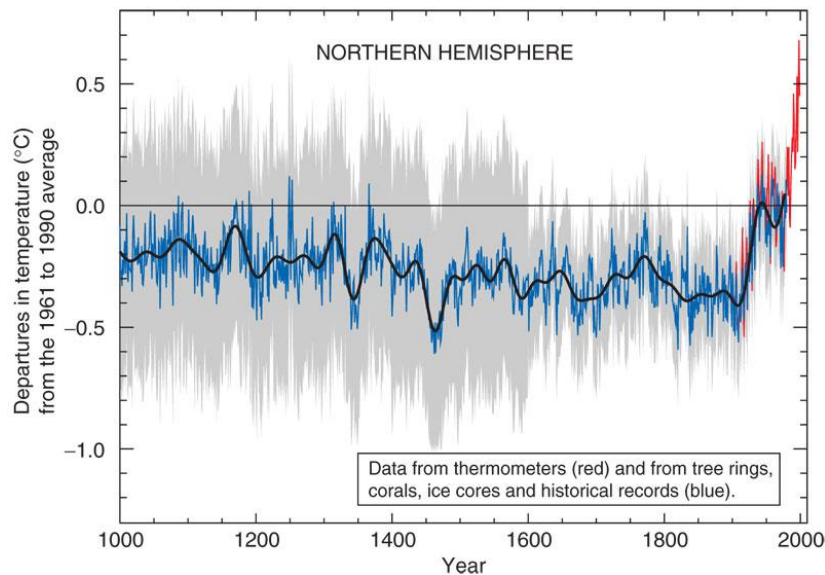
# Die Machenschaften des Phil Jones

- In a note to the prominent US climate scientist Michael Mann in February that year, he [Phil Jones] noted that "the two MMs", McIntyre and his co-author the Canadian environmental economist Ross McKittrick, *"have been after the CRU station data for years. If they ever hear there is a Freedom of Information Act now in the UK, I think I'll delete the file rather than send to anyone."*
- By 2008, the scientists had become used to dealing with, and usually rebuffing, requests for their data. But this demand for their emails heightened their alarm. Days after receiving the request, Jones sent [one of the most damaging emails](#) to emerge from the leak. He asked Mann: *"Can you delete any emails you may have had with Keith [Briffa] re AR4? Keith will do likewise. Can you also email Gene [Eugene Wahl, a paleoclimatologist at the National Centre for Atmospheric Research in Boulder, Colorado] and get him to do the same ... We will be getting Caspar [Ammann also from NCAR] to do the same."*
- Es geht dabei etwa um Versuche, Daten zu "beschönigen" oder zu "verbessern", in einer Mail als "Trick" bezeichnet. In einer anderen Mail heißt es, man könne die Erwärmung leider nicht beweisen. Phil Jones schrieb, er würde die vom Institut gesammelten Klimadaten lieber vernichten, als sie über ein Gesuch nach dem Informationsfreiheitsgesetz an Klimaskeptiker herausgeben. Und er forderte seinen Kollegen, den US-Klimaforscher Michael Mann, auf, Emails zu löschen. Dieser wiederum gibt Kollegen zu bedenken, ob man nicht eine Wissenschaftszeitung boykottieren sollte, weil dort Artikel von Klimaskeptikern veröffentlicht würden, die ansonsten vom Peer-Review-Prozess abgelehnt wurden. [<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/31/31614/1.html>]

# Die Hockeystick-Kurve

## („Mikes Nature-Trick“)

- Hockeystick Kurve veröffentlicht
  - 1999 im „Nature“ Magazin
  - 2001 im dritten IPCC Bericht [1]
- Die wahre Kurve auf Basis der Daten in der Mail von Timothy Osborn an Michael Mann und Phil Jones [2]



Quelle: [1] [http://de.wikipedia.org/wiki/Kontroverse\\_um\\_die\\_Klimageschichte\\_der\\_letzten\\_tausend\\_Jahre](http://de.wikipedia.org/wiki/Kontroverse_um_die_Klimageschichte_der_letzten_tausend_Jahre)  
[2] <http://www.eastangliaemails.com/emails.php?eid=146&filename=939154709.txt>  
alternativ: <http://deepclimate.files.wordpress.com/2010/05/mann-cru-ippc-exchange-1999-20001.pdf> (Mail vom 05 Oct 1999 16:18:29)

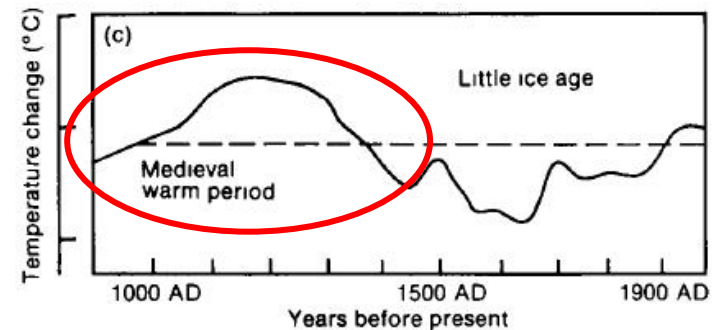
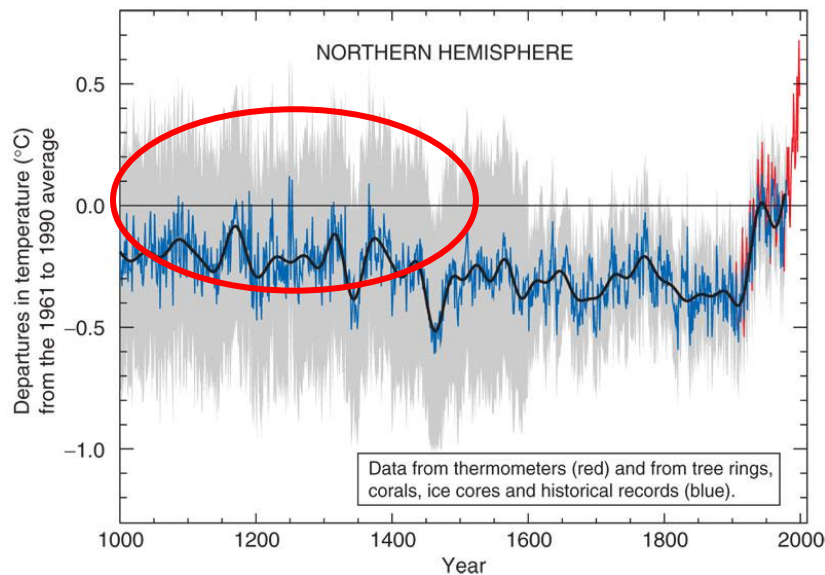
# Die Hockeystick-Kurve

## („Lügen nicht nur am Ende der Kurve“)

- Hockeystick Kurve im **dritten** IPCC Bericht [1]
- Klimakurve im **ersten** IPCC Bericht [2]

### Wo ist die „Mittelalterliche Warmperiode“ geblieben?

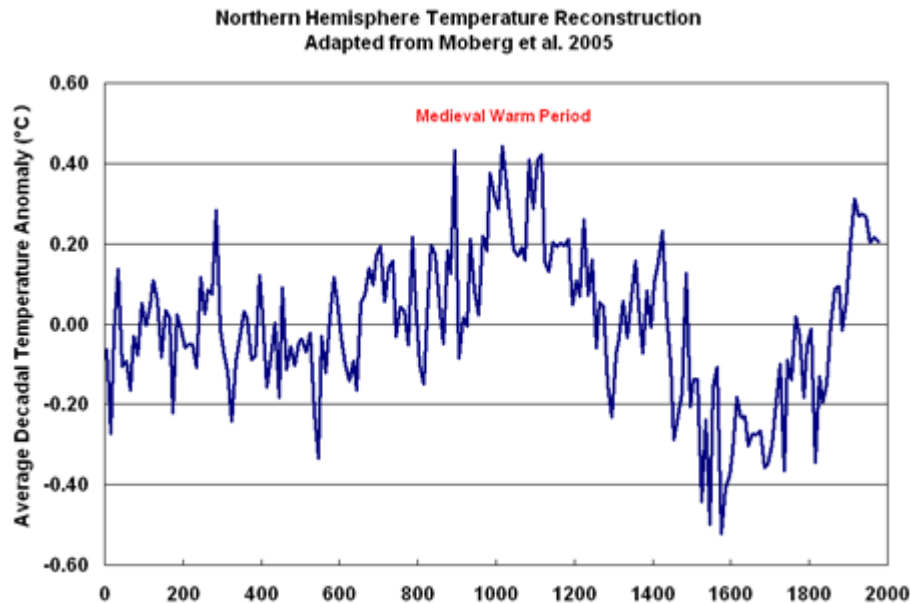
Übrigens: „Das Mittelalterliche Klimaoptimum ermöglichte eine starke Zunahme der Bevölkerung und der Landwirtschaftsproduktion, sowohl in Hinsicht auf die Erweiterung der Anbauflächen, als auch auf die qualitative Höhe der Ernteerträge.“ [3]



Quelle: [1] [http://de.wikipedia.org/wiki/Kontroverse\\_um\\_die\\_Klimageschichte\\_der\\_letzten\\_tausend\\_Jahre](http://de.wikipedia.org/wiki/Kontroverse_um_die_Klimageschichte_der_letzten_tausend_Jahre)  
[2] [http://www.ipcc.ch/ipccreports/far/wg\\_i/ipcc\\_far\\_wg\\_i\\_full\\_report.pdf](http://www.ipcc.ch/ipccreports/far/wg_i/ipcc_far_wg_i_full_report.pdf) (Figure 7.1 c, page 202)  
[3] [http://de.wikipedia.org/wiki/Mittelalterliche\\_Warmzeit](http://de.wikipedia.org/wiki/Mittelalterliche_Warmzeit)

# Temperaturverlauf der letzten 2000 Jahre

- Jahresrekonstruktion aus Baumringen und Ozeansedimenten zeigt eindeutig die Mittelalterliche Warmperiode. [1]



# Phil Jones Interview

## Erste Zugeständnisse

- *“warming rates for all periods (Anm.: 1860-1880, 1910-1940, and 1975-2009) are similar and not statistically significantly different from each other”*
- *For the past 15 years there has been no ‘statistically significant’ warming.*
  - Trend period 1995 to 2009 (0.12C per decade)
  - Trend period 2002 to 2009 (-0.12C per decade)
- *“Die Mittelalterliche Warmperiode (MWP) ist am deutlichsten in Teilen Nordamerikas, dem Nordatlantik und Europa und Teilen Asiens belegt. Damit es sich um ein globales Phänomen handelt, müsste die MWP sich klar auch in den Daten der tropischen Regionen und der südlichen Hemisphäre finden. Es gibt nur wenige paläoklimatische Daten für die letzteren zwei Regionen.”*  
[Anm.: Phil Jones hat wohl vergessen, dass im dritten IPCC-Bericht über der Abbildung der Hockeystick-Kurve groß und deutlich „Northern Hemisphere“ zu lesen ist. Also, wo ist die Mittelalterliche Warmperiode (MWP) im IPCC-Bericht geblieben, die Jones für die nördliche Halbkugel ja offensichtlich nicht mehr abstreitet?]
- Rohdaten für den gefälschten Hockeystick nicht mehr verfügbar (verloren wegen Unordnung im Büro). *„Wir haben (etwa) 25 Jahre in die Arbeit investiert. Warum sollte ich Ihnen die Daten zugänglich machen, wenn es Ihr Ziel ist, zu versuchen (und) herauszufinden, dass etwas mit ihnen nicht stimmt?“*

Quelle: <http://news.bbc.co.uk/2/hi/science/nature/8511670.stm>

<http://www.dailymail.co.uk/news/article-1250872/Climategate-U-turn-Astonishment-scientist-centre-global-warming-email-row-admits-data-organised.html>

<http://www.arlesheimreloaded.ch/article/phil-jones-keine-klimaerwaermung-seit-1995>

# Die Lügen der Klima-Gurus



- Rajendra Pachauri (Vorsitzende des Weltklimarats IPCC) über den indischen Umweltminister Jairam Ramesh (der sagt, die Gletscher im Himalaya würden nicht bis 2035 abschmelzen):
  - Pachauri has described the Indian government report that criticized the claim by IPCC over the faster than expected melting of Himalayan glaciers, as “voodoo science”. [2]
  - Pachauri: „I don't know why the minister is supporting this unsubstantiated research. It is an extremely arrogant statement.“; „statements were reminiscent of climate change deniers and school boy science.“ [3]

Kurze Zeit später stellt sich heraus, dass der indische Umweltminister recht hatte und Pachauri sich für die Fehler des IPCCs entschuldigen musste.

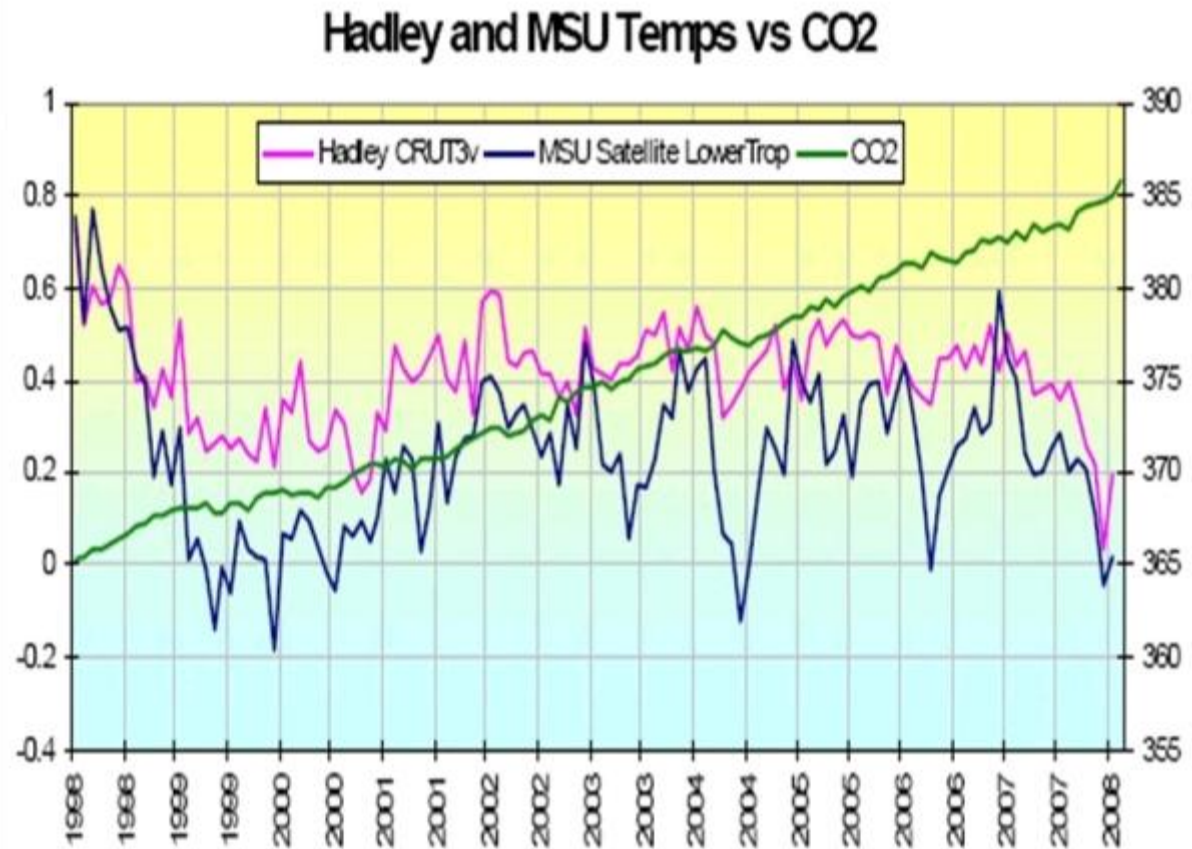
Quellen: [1] [http://www.thaindian.com/newsportal/health/pachauri-calls-indian-govt-report-on-melting-himalayan-glaciers-as-voodoo-science\\_100301232.html](http://www.thaindian.com/newsportal/health/pachauri-calls-indian-govt-report-on-melting-himalayan-glaciers-as-voodoo-science_100301232.html)

[2] <http://www.guardian.co.uk/environment/2009/nov/09/india-pachauri-climate-glaciers>



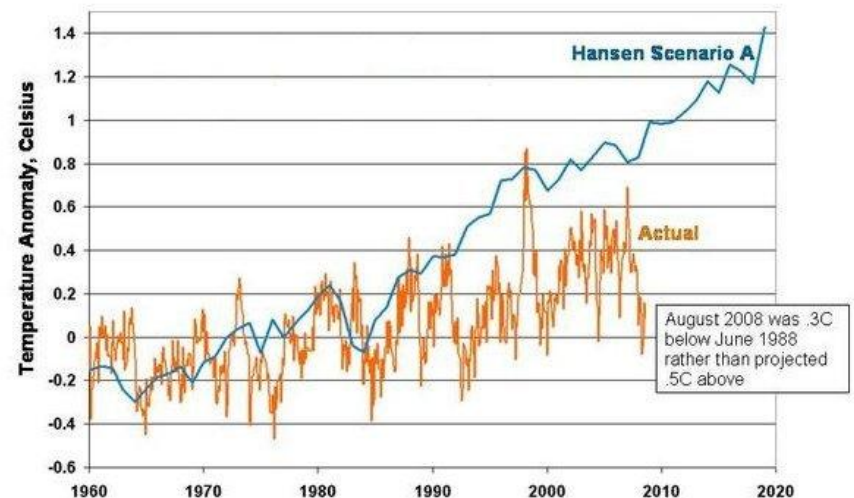
# CO<sup>2</sup> und Temperatur

- Schaut man sich die offiziellen Globaltemperaturentwicklung an, egal welcher Quelle (Bodenmessungen Hadley, Satellitenmessung NASA's Microwave Sounding Unit [MSU]) dann muss man feststellen, dass die Globaltemperatur seit ihrem El Nino-bedingten Spitzenwert im Jahre 1998 in nur 10 Jahren um glatte 0,4 °C abgesunken ist. Die untenstehende Grafik zeigt dies deutlich. Obwohl die CO<sub>2</sub> Konzentration weiter kontinuierlich zugenommen hat (grüne Kurve).



# Die Vergangenheit vorhersagen

- Warum können die Klima-Gurus immer nur die Vergangenheit erklären, liegen aber bei der Zukunft in den letzten 10 Jahren daneben?
- „Mit dem Fortschreiten des Klimawandels häufen sich die Extreme, zu denen auch ungewöhnlich kalte und schneereiche Winter gehören“, sagt Gerstengarbe vom (PIK). Die Aussage ist vom 20.12.2010. Zehn Jahre vorher wäre die Aussage überzeugender gewesen. [2]
- Auch James Hansens Vorhersagen, mit denen er 1988 im amerikanischen Kongress vor der vermeintlichen Gefahr durch den von Menschen verursachten Klimawandel warnte, sind nicht eingetroffen. Statt + 0.5 Grad waren es - 0.3 Grad. [2]
- Prof. Dr. Mojib Latif vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel: 2007: „Erwärmung entwickelt sich wie vorhergesagt.“  
Frühjahr 2008: "Das Klima bleibt in den nächsten zehn bis 15 Jahren gleich.“ [3]



Quelle: [1] <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/erderwaermung-beguenstigt-die-extreme-kaelte/3636608.html>  
[2] <http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=393>  
[3] <http://karl-heinz-heubaum.homepage.t-online.de/45wh-co2.htm> (ist in Mainstream Medien nachzulesen)

# Die Vergangenheit vorhersagen (2)

- Interview mit Klimaforscher Jochem Marotzke, Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg
- **Frage:** Herr Marotzke, seit zehn Jahren steht der Klimawandel praktisch still, die Temperaturen sind kaum gestiegen. Der Weltklimarat (IPCC) aber hat für diesen Zeitraum eine Erwärmung von 0,2 Grad vorhergesagt. **Wie kann es sein, dass die Prognose so falsch gelegen hat?**
- **Antwort:** Der [IPCC](#) bezieht sich immer auf einen deutlich längeren Zeitraum. Diese 0,2 Grad beziehen sich auf einen längerfristigen Trend, 25 oder 30 Jahre. Wenn wir also 30 Jahre warten, und die Konzentration der Treibhausgase anhält, dann erwarten wir Temperaturerhöhungen von ungefähr 0,2 Grad pro Jahrzehnt
- **Frage:** **Gibt es denn eine mögliche Erklärung für diese "Pause" des Klimawandels?**
- **Antwort:** Für mich ist keine der gängigen Theorien überzeugend. Es ist zum Beispiel gesagt worden, es läge an der „schwächelnden“ Sonne. Es ist richtig, dass in den letzten zwei bis drei Jahren die Sonnenaktivität gering ist. Es stimmt auch, dass diese Phase der geringeren Aktivität länger ist, als man es erwartet hätte. Das kann meiner Meinung nach aber nicht die gesamten letzten neun Jahre erklären. Alle anderen Phänomene, die so etwas erklären könnten, haben nicht stattgefunden. Es hat keine größeren Vulkanausbrüche gegeben. Es hat auch keine besonders ausgeprägte Phase der [El-Niño](#)-Oszillation gegeben, wo man sagen könnte, dass wir jetzt in einer besonders kalten Phase sind. **Alle Mechanismen, von denen wir wissen, dass sie im Prinzip wirken, greifen hier nicht, und deswegen bin ich persönlich ein bisschen ratlos.** Ich bin überzeugt, dass es an der natürlichen Temperaturschwankung liegt, aber ich kann meinen Finger nicht auf eine bestimmte Theorie legen und sagen: das erklärt das, was wir sehen.

# Früherer Klimaaktivist: Die Seiten gewechselt

- Der Klimawissenschaftler Dr. David Evans war von 1999 bis 2005 verantwortlich für die Erfassung der australischen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Heute sagt er, dass es keinen Nachweis dafür gibt, dass CO<sub>2</sub> nennenswert unser Klima beeinflusst. [1]
- David Evans: „kein einziges **Klimamodell** des Jahres 2001 hat vorausgesagt, daß die Temperaturen von 2001 bis 2009 nicht steigen würden – sie **waren alle falsch**. [3]
- Aber: Vor allem die gern gezeigte „Hockey-Stick“-Kurve des Wissenschaftlers Michael Mann (siehe oben) wird angegriffen. Die Forscher Steve McIntyre und Scott McKittrick störte bereits 2003, dass diese Kurve für das Mittelalter keine erhöhten Werte aufweist, obwohl dies durch andere Daten und Berichte als gut belegt gelte. Sie fütterten daraufhin das Modell von Mann mit **Zufallsdaten (!)**. Ergebnis: **Auch mit diesem Material ergab sich ein Kurvenverlauf, der einem Hockeyschläger ähnelte**. [4], [5]
- Prof. Dr. Mojib Latif vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel: Noch im September 2007 verkündete er laut BILD: "Die Erwärmung entwickelt sich wie vorhergesagt. Die Modelle wurden auch an vergangenen Klimaänderungen getestet. Es gibt keinen Grund, den Modellen zu misstrauen." Doch im Frühjahr 2008 kam plötzlich die Kehrtwende: "Das Klima bleibt in den nächsten zehn bis 15 Jahren gleich", wurde Latif in mehreren großen Medien zitiert. Ursachen seien Schwankungen der Sonnenaktivität und veränderte Meeresströmungen. Aha. Und die waren im Herbst 2007 natürlich noch völlig unbekannt?! Außerdem sind das doch gar keine "menschlichen" Faktoren. Wie können denn plötzlich natürliche Einflüsse den vermeintlichen "menschengemachten" Klimawandel "überlagern"? Das wurde doch bisher kategorisch ausgeschlossen. [6]

Quelle: [1] <http://www.pi-news.net/2008/08/klimawissenschaftler-es-ist-nicht-das-co2/>

[2] <http://www.1bcmarburg.de/sub/5th/klima/klima.htm>

[3] <http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=393>

[4] [http://www.focus.de/finanzen/news/klimawandel-heisse-tatsachen\\_aid\\_259877.html](http://www.focus.de/finanzen/news/klimawandel-heisse-tatsachen_aid_259877.html)

[5] <http://www.readers-edition.de/2009/09/30/das-ende-der-klima-wissenschaftlichen-glaubwuerdigkeit-ein-drama-in-5-akten/>

[6] <http://karl-heinz-heubaum.homepage.t-online.de/45wh-co2.htm>

# Der Freispruch

- Kurz zuvor hatten Unbekannte gut 1000 E-Mails von Jones und Kollegen gestohlen und im Internet veröffentlicht. Sie **sollten** belegen, dass die Wissenschaftler Daten manipuliert haben, um ihre These der menschengemachten Erderwärmung klarer herauszuarbeiten. Zudem sollen sie versucht haben, Studien mit „unangenehmen“ Resultaten aus Fachzeitschriften und dem IPCC-Report herauszuhalten.  
**Auch das dritte Gutachten in der Sache kommt zu dem Schluss, dass die Vorwürfe unbegründet seien, die Forscher wissenschaftlich korrekt gearbeitet haben.** Das geht aus einem 160 Seiten starken Report hervor, der jetzt von einer Kommission um Muir Russell, ehemaliger schottischer Regierungsbeamter und Ex-Rektor der Universität Glasgow, vorgestellt wurde. An der „Ehrlichkeit und Strenge“ der Forscher bestehe kein Zweifel, heißt es. [1] (18.07.2010)
- Doch inzwischen dürfen sich die Klimaforscher als rehabilitiert betrachten. Gleich mehrere Untersuchungsausschüsse befassten sich mit dem Vorfall, eingesetzt unter anderem vom britischen Parlament, der Universität von East Anglia und Michael Manns Hochschule in den USA.  
**Das übereinstimmende Urteil der Gutachter: Den Forschern sei kein wissenschaftliches Fehlverhalten vorzuwerfen.** Bemängelt wurde allerdings, dass Phil Jones und seine Kollegen die Glaubwürdigkeit der Klimaforschung aufs Spiel gesetzt hätten. Und zwar dadurch, dass sie sich weigerten, Skeptikern Daten zu überlassen, nach denen diese gefragt hatten, unter Berufung auf das Gesetz zur Informationsfreiheit. [2] (18.11.2010)
- Wikipedia: Eine gemeinsame Untersuchungskommission der britischen Royal Society und der University of East Anglia unter dem Vorsitz von Lord Ronald Oxburgh entlastete ebenfalls Jones und seine Kollegen. Es gebe „**keine Beweise für vorsätzliches wissenschaftliches Fehlverhalten**“, die Wissenschaftler um Jones hätten **ihre Arbeit „ordentlich und genau“ gemacht und seien bei der Datenauswertung „objektiv und leidenschaftslos“ gewesen.**

# Der Freispruch (2)

- Auch die Medien können plötzlich keine Verfehlungen der Forscher mehr erkennen:

Zum Verhängnis wird ihm unter anderem das Wort «Trick», mit dem er **angeblich** die Erwärmungskurve **manipuliert** haben soll. Ein amerikanisches Gremium kommt jedoch zum Ergebnis, dass der Forscher sauber gearbeitet hat. Der «Trick» bestand darin, rekonstruierte Temperaturen durch Baumringanalysen gemeinsam mit gemessenen Daten darzustellen und damit die aktuelle Erwärmung aufzuzeigen. Zu den Vorwürfen sagt Mann in einem Interview: «Das ist eine **gut organisierte Kampagne** von Leuten, die Massnahmen gegen die Erderwärmung verhindern wollen.» [1]

# Alle sind sich einig. Alle ...?

- Fragt sich nur, warum die britische Royal Society, das wichtigste wissenschaftliche Gremium des Landes, im September 2010 ihre eigene Einschätzung zur Klimaerwärmung deutlich korrigierte [1]. Während die königliche Gesellschaft bisher noch verkündet hat, die menschengemachte Erderwärmung könne wissenschaftlich nicht bestritten werden, und der CO<sup>2</sup>-Ausstoss müsse so rasch als möglich reduziert werden, kommt die neue Fassung erstaunlich moderat daher. Die grossen Unsicherheiten in der Klimaforschung werden nun eingestanden. Konkret heisst es im Dokument [„Climate change: a summary of the science“](#):
  - „Der Betrag künftiger Temperaturanstiege und anderer Aspekte des Klimawandels, besonders auf regionaler Ebene, sind immer noch unsicher.“
  - „Es ist nicht möglich, exakt zu bestimmen, um wie viel sich die Erde erwärmen wird oder wie genau sich das Klima künftig wandeln wird.“
  - „Es bleibt die Möglichkeit, dass bislang unbekannte Aspekte des Klimas und des Klimawandels hervortreten und zu einem wesentlichen Wandel unseres Verständnisses führen werden.“
- Über die Auswirkungen einer Erwärmung schweigen sich die neuen Leitlinien aus. Diese wurden angepasst, nachdem 43 Mitglieder der Royal Society gegen die bisherige alarmistische Sicht auf den Klimawandel opponiert hatten.
- Die Erwärmung der letzten Jahrzehnte hatte auch natürliche Ursachen, wieviel ist unklar. Das sagte Professor Dr. Mojib Latif, Spezialist für Ozeanzirkulation und Klimadynamik vom Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften und einer der Autoren des umstrittenen IPCC-Berichts 2007, vor mehr als 1500 Top-Klimatologen auf der UN-Weltlimakonferenz (WCC-3) in Genf. Latif sagte weiter: "Ich bin kein Klimaskeptiker, aber wir müssen die unangenehmen Fragen selbst stellen oder andere werden es tun."

Quelle: [1] <http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=1343>

[2] [http://www.weltwoche.ch/onlineexklusiv/details/article/klimaketzerin-gebodigt.html?tx\\_comments\\_pi1\[page\]=1&cHash=4a66ab24a1](http://www.weltwoche.ch/onlineexklusiv/details/article/klimaketzerin-gebodigt.html?tx_comments_pi1[page]=1&cHash=4a66ab24a1)

[3] <http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2009/09/09/mojib-latif-globale-abk%C3%BChlung-f%C3%BCr-20-jahre>

# Alle sind sich einig. Alle ...? (2)

- Was meint die britische Royal Society mit [1]:
  - „Es bleibt die Möglichkeit, dass bislang unbekannte Aspekte des Klimas und des Klimawandels hervortreten und zu einem wesentlichen Wandel unseres Verständnisses führen werden.“
- Erst Ende Oktober 2009 warnten die drei Direktoren der großen deutschen Geoforschungsinstitute, dass das erwünschte Ziel, den globalen Temperaturanstieg bei zwei Grad zu begrenzen, „aus geowissenschaftlicher Sicht nicht haltbar“ sei. Und zwar nicht, weil der CO<sub>2</sub>-Anstieg ungebremst weiterläuft, sondern weil „deutlich wird, dass wir grundsätzliche Zusammenhänge nicht verstehen“, sagt Reinhard Hüttl, Chef des Geoforschungszentrums Potsdam. [2]
- Henrik Svensmark ist einer der weltweit führenden Forscher auf dem Gebiet der Wolkenbildung und der kosmischen Strahlung : Er ist einem Phänomen auf die Spur gekommen, das die Temperatur der Erde stärker beeinflussen soll als Treibhausgase. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Aktivität der Sonne.[2] Im Kopenhagener National Space-Institute konnte er im Rahmen seines Sky-Projekts nachweisen, dass Elektronen in der Atmosphäre die Bildung von Aerosolen anregen, die wiederum zur Wolkenbildung führen. [3]
- Inzwischen finden auch Arbeiten dazu am Europäischen Organisation für Kernforschung (Cern). Erste Ergebnisse findet man hier. [4]

Quelle: [1] <http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=1343>

[2] <http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article5528858/Ein-Physiker-erschuettert-die-Klimatheorie.html>

siehe auch: <http://www.welt.de/wissenschaft/weltraum/article5304764/Sonnenwind-gibt-Antworten-zum-Klimawandel.html>

[3] Svensmark, Calder: „Sterne steuern unser Klima; (2008), ISBN 978-3-491-36012-9

[4] <http://cdsweb.cern.ch/record/1257940/files/SPSC-SR-061.pdf>



# Alle sind sich einig. Alle ...? (3)

- Svensmarks Untersuchungen können die Klimaschwankungen der letzten Jahrhunderte gut erklären, sie haben nur einen entscheidenden Fehler. Demnach wäre der Klimawandel nicht menschengemacht und das darf nicht sein. [1]
- Im Rahmen des Climagate sind auch e-Mails von Stefan Rahmstorf (PIK) aufgetaucht, die klar belegen, wie Svensmark gezielt bekämpft werden soll [2]:
  - Rahmstorf: „Ich glaube, dass eine andere Veröffentlichung eine ähnliche wissenschaftliche Antwort erfordert, die von Shaviv & Veizer. Diese Veröffentlichung macht in Deutschland die große Runde und könnte ein Klassiker für Klimaskeptiker werden ...“
  - „Ich glaube es wäre eine gute Idee, eine Gruppe von Leuten zusammenzustellen, um auf die Veröffentlichung zu reagieren.“
  - Meine Fragen an Euch: Wer von Euch möchte an einer Gegendarstellung beteiligt sein?  
**Kennt von Euch jemand Leute, welche die dazu notwendige Sachkenntnis haben?** Dann bitte ich um Weiterleitung dieses Mail.
- Aus den Mails geht also ganz klar hervor, dass Rahmstorf selbst nicht über genügend Sachkenntnisse verfügt, um die Forschungsergebnisse von Svensmark zu widerlegen. Sicher ist er sich aber, dass man auf jeden Fall eine Gegendarstellung braucht, um zu verhindern, dass „Klimaskeptikern“ Svensmarks Ergebnisse als Argument benutzen.
- **Was Hr. Rahmstorf hier offenbart, hat mit Wissenschaft nichts mehr zu tun. Eher mit Politik oder mit Betrug.** Zu Rahmstorfs Methoden siehe auch [3].

Quelle: [1] Svensmark, Calder: „Sterne steuern unser Klima; (2008), ISBN 978-3-491-36012-9

[2] <http://www.saarbreaker.com/2010/04/das-geheimnis-der-wolken-kriegserklärung-von-stefan-rahmstorf/>

[3] <http://idw-online.de/pages/de/news71434>

# Argumente gegen Klimasketiker

- Stefan Rahmstorf veröffentlicht 2007 auf den Seiten seines Arbeitgebers PIK (Potsdam Institute For Climate Impact Research) zwei Artikel. Im ersten will er belegen, dass Al Gore's Film fachlich korrekt ist [1] und im zweiten versucht er, die wichtigsten Argumente der Klimaskeptiker zu widerlegen [2]. Auch interessant zu lesen, aber ...
- Er geht dabei auch auf die Behauptung Al Gore's über die „Zunahme der Stärke tropischer Wirbelstürme“ ein, die dem Stand der Wissenschaft entsprächen. Das stimmt, aber der IPCC hat dies einfach zum Stand der Wissenschaft erhoben. Der zuständige Forscher Dr. Chris Landsea dagegen verließ das IPCC, weil „alle früheren und laufenden Untersuchungen auf dem Gebiet der Schwankungen bei Auftreten von Hurrikans **keine verlässlichen, langfristigen Trends in der Häufigkeit der Intensität tropische Zyklone im Atlantik oder in irgendwelchen anderen Meeresbecken aufgezeigt haben**“ und er nicht weiterhin Mitglied in einem Verfahren sein wollte, „**dass sowohl von vorgefassten Absichten geleitet und wissenschaftlich unzulässig geführt wird**“. Lesen Sie dazu Landseas offenen Brief zu seiner Abkehr vom IPCC [3].  
Anm.: 2010 war die schwächste Hurrikan-Saison seit 30 Jahren, siehe [4]
- Die gefälschte Hockeystick Kurve versucht Rahmsdorfs vorsichtshalber gar nicht erst zu rechtfertigen und lässt sie weg.

Quelle: [1] <http://www.pik-potsdam.de/~stefan/gorefilm.html>

[2] <http://www.pik-potsdam.de/~stefan/klimahysterie.html>

[3] [http://cstpr.colorado.edu/prometheus/archives/science\\_policy\\_general/000318chris\\_landsea\\_leaves.html](http://cstpr.colorado.edu/prometheus/archives/science_policy_general/000318chris_landsea_leaves.html)

[4] <http://www.coaps.fsu.edu/~maue/tropical/>

# Fragen

- Warum behauptet Prof. Schellnhuber, dass der Rückgang der Gletscher bis 2035 ganz leicht berechnet werden kann. Entweder er lügt und kennt keine Berechnung, oder die Berechnung liegt um den Faktor 10x daneben. Wo bleiben die Konsequenzen?
- Warum hat ein Forscher, der Jahr ein Jahr aus nichts anderes tut, als sich mit dieser Materie zu beschäftigen noch nicht einmal eine Ahnung von den richtigen Größenordnungen. Würde ein Chefarzt, der behauptet, er kann ganz leicht ausrechnen, dass der normale Blutdruck bei 12 zu 8 liegt, nicht sofort entlassen?
- Warum findet man in Wikipedia nichts über die fundamentale Fehleinschätzung des Professors aus Potsdam?
- Ist der Klimawandel „Man-made“ oder „Mann-made“ ???  
(von der Menschheit oder von Klimaforschern wie Michael Mann verursacht)

# Weitere Quellen

- Lesenwerter Artikel: „ Die globale Klimaerwärmung durch den Menschen verursacht?“ (<http://www.ask1.org/redaktion-15.html>)
- Climategate in den USA: NASA und NOAA haben auch Klimadaten manipuliert! (<http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2010/01/17/climategate-den-usa-nasa-und-noaa-haben-klimadaten-manipuliert>)
- Weitere Klimadatenfälschung in Neuseeland (<http://co2-schwindel.com/weitere-klimadatenfaelschung-in-neuseeland/>)
- Physikprofessor: Erderwärmung "größter pseudowissenschaftlicher Betrug„ (<http://www.freiewelt.net/nachricht-5619/physikprofessor%3A-erderw%E4rmung-%22gr%F6%DFter-pseudowissenschaftlicher-betrug%22.html>)
- Latif: „ Die Erwärmung der letzten Jahrzehnte hatte auch natürliche Ursachen, wieviel ist unklar.“ (<http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2009/09/09/mojib-latif-globale-abk%C3%BChlung-f%C3%BCr-20-jahre>)

# Was macht mehr Angst?

## Der Klimawandel, oder folgende Aussagen ???

- Club of Rome: Im Buch „*Die erste globale Revolution*“ (1990) steht, wie sie zur Manipulation der Öffentlichkeit ökologische Schrecken erfinden würden, so dass diese die Einführung einer von ihnen geleiteten diktatorischen Weltregierung akzeptierten: „*Auf der Suche nach einem gemeinsamen Feind, gegen den wir uns vereinen können, kamen wir auf die Idee, dass Luftverschmutzung, die **Bedrohung der Erderwärmung**, Wasserknappheit, Hungersnöte und Ähnliches ganz passend wären...All diese Gefahren werden durch die Eingriffe des Menschen verursacht...Der wirkliche Feind ist die Menschheit selbst.*“ (S. 75)
- Britische Anwältin Polly Higgins fordert „Ecocide“ (dt.: Ökozid) neben Massenmord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in den Katalog der UN aufzunehmen [2]. Dieses Gesetz könnte auch zur Bestrafung von Klima-Skeptikern eingesetzt werden [3].
- Die ehemalige britische Umweltministerin Margaret Beckett sagte im November 2006 verglich „Klima-Skeptiker“ mit islamischen Terroristen und forderte „Beide sollten **keinen Zugang zu den Medien** haben“ [4, 5]
- Die bekannten Klimaforscher des PIK, S. Rahmstorf / H. J. Schellnhuber schreiben in ihrem Buch „Der Klimawandel“: „dass die Bewältigung des Klimawandels eine Feuertaufe für die im Entstehen begriffene **Weltgesellschaft** darstellt.“ [6]

- Quelle: [1] <http://www.propagandafront.de/121850/okofaschistische-sauberungsaktion-des-club-of-rome-klimaskeptiker-sollen-kriminalisiert-werden.html>  
[2] <http://ecospin.wordpress.com/2011/01/07/ecocide-moderner-massenmord/>  
[3] <http://www.guardian.co.uk/environment/2010/apr/09/ecocide-crime-genocide-un-environmental-damage>  
[4] <http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/1533912/Wrong-problem-wrong-solution.html> (Search for “Islamic terror”)  
[5] <http://www.thetrumpet.com/print.php?q=3410.0.93.0>  
[6] <http://www.langelieder.de/lit-klima06rs.html>  
[7] <http://www.greattransformation.eu/index.php/program>  
[8] <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,669398,00.html>  
[9] <http://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/parteinachwuchs-biegt-nach-links/>



# Was macht mehr Angst? (2)

## Der Klimawandel, oder folgende Aussagen ???

- Auf der Konferenz „The Great Transformation“ im Juni 2009, Mitausrichter wiederum das PIK, wird im Programm ungeniert gefragt, ob Demokratien überhaupt in der Lage sind, mit den Herausforderungen eines Klimawandels umzugehen, oder ob **autoritäre Regime** hierfür besser geeignet wären [7]
- "Wir benötigen eine **autoritäre Regierungsform**, um den Konsens der Wissenschaft zur Treibhausgasemissionen zu implementieren," argumentieren die Australier David Shearman and Joseph Wayne []
- **Junge Grüne fordern Weltregierung**: „Eine Art Weltregierung soll die Nationalstaaten ersetzen. Dazu soll die UN-Generalversammlung sich wandeln zu einem "Parlament der Vereinten Nationen". Zum Entwurf gibt es 460 Änderungsanträge.“

Quelle: [1] <http://www.propagandafront.de/121850/okofaschistische-sauberungsaktion-des-club-of-rome-klimaskeptiker-sollen-kriminalisiert-werden.html>  
[2] <http://ecospin.wordpress.com/2011/01/07/ecocide-moderner-massenmord/>  
[3] <http://www.guardian.co.uk/environment/2010/apr/09/ecocide-crime-genocide-un-environmental-damage>  
[4] <http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/1533912/Wrong-problem-wrong-solution.html> (Search for "Islamic terror")  
[5] <http://www.thetrumpet.com/print.php?q=3410.0.93.0>  
[6] <http://www.langelieder.de/lit-klima06rs.html>  
[7] <http://www.greattransformation.eu/index.php/program>  
[8] <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,669398,00.html>  
[9] <http://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/parteinachwuchs-biegt-nach-links/>



# Wissenschaft und Politik

- Kieler Klimaexperte Mojib Latif: **"Klimawandel löst Völkerwanderung aus,"** [2]
- "Durch das Verfeuern fossiler Brennstoffe wie Erdöl, Erdgas und Kohle entstehe Kohlendioxid, das die Atmosphäre immer stärker aufheizt."
- **Der Welt droht eine Heißzeit ...**
- **Der Klimawandel würde eine riesige Völkerwanderung auslösen",** prophezeit Latif. Bis zum Jahr 2100 müssen wir auf null kommen, also den CO<sub>2</sub>-Ausstoß 100-prozentig reduzieren. " [1]
- Juli 2010: **Stefan Mappus fordert längere AKW-Laufzeiten** [2]
- „Um das Klima zu schützen, brauchen wir zuallererst einen Ausstieg aus fossilen Energieträgern.“
- „Wir sollten den Ausbau der erneuerbaren Energien zunächst dafür nutzen, schneller aus Kohle und Gas auszusteigen und nicht am allerschnellsten aus der Kernenergie.“

Quelle: [1] [http://www.vistaverde.de/news/Wissenschaft/0407/27\\_klimawandel.php](http://www.vistaverde.de/news/Wissenschaft/0407/27_klimawandel.php)

[2] <http://www.welt.de/politik/deutschland/article8422967/Stefan-Mappus-fordert-laengere-AKW-Laufzeiten.html>

# Wissenschaft und Politik (2)

- 17.09.2010 - Marie-Luise Dött, umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion: Laut Dött sei Klimaschutz zu einer "Ersatzreligion,, geworden. Diejenigen, die es wagten, daran zu zweifeln, "können geächtet werden, die müssen eventuell auch beichten, die müssen dann ins Fegefeuer oder kommen sogar in die Hölle, wenn sie ganz schlimm sind". **Von freier Wissenschaft könne keine Rede sein.**
- Die Reaktionen
  - Hermann Ott, Sprecher der deutschen Grünen für Klimaschutz, bezeichnete Marie-Luise Dött als «peinliche Witzfigur».
  - SPD-Bundestagsfraktion liess verlauten, das «schlägt dem Fass den Boden aus», und man sei «fassungslos». Die Haltung Dötts sei «Zynismus pur». Sie habe sich damit «aus jeder seriösen umweltpolitische Debatte verabschiedet», empörte sich die SPD weiter. Dött müsse darum «sofort abgelöst werden.»
  - Selbst in der CDU gab es gemäss der Zeit Stimmen, die die Äusserungen ihrer Parteikollegin als «absoluten Irrsinn» bezeichneten und orakelten, dass die nächsten Tage für sie nicht angenehm würden.